

Inhalt

I Schwerpunkt: Scheinbarer Stillstand – Pädagogische Diskurse und Entwicklungen in den Achtzigerjahren

<i>Andreas Hoffmann-Ocon/Lucien Criblez</i> Pädagogische Diskurse und Entwicklungen in den Achtzigerjahren. Eine Annäherung	9
<i>Monika Mattes</i> Gesamtschule im Flächenversuch. Erfahrungen mit einem bildungspolitischen Experiment im hessischen Wetzlar 1965-1990	29
<i>Katharina Lenski</i> Post-War-Raum DDR. Pädagogische Forschungspraxis im Spiegel verdrängter Erfahrung	59
<i>Robert Troschitz</i> Der Markt hat immer recht – Die britische Hochschulpolitik der Thatcher- und Major-Ära	77
<i>Philipp Eigenmann</i> Vom Aktivismus zur Professionalität – Voraussetzungen und Folgen der Institutionalisierung interkultureller Pädagogik in den 1980er-Jahren	98
<i>Lukas Höhener</i> Zur latenten Kontinuität der Curriculumdebatte in den 1980er-Jahren – eine Spurensuche in der Schweiz	119

II Abhandlungen

<i>Christian Könné</i> Die Darstellung von Revolution und Bürgerkrieg in Russland 1917-1922 in Schulvorschriften und Schulbüchern Deutschlands	139
--	-----

<i>Kerrin Klinger</i> Das Abitur – Eine Akte. Zu einer Historischen Praxeologie des Abiturs	172
<i>Ulrich Wiegmann</i> Weiblicher Halbakt mit Schutzmaske. Zur Wirkungsgeschichte von Wehrerziehung und vormilitärischer Ausbildung in der DDR	205
<i>Peter Dudek</i> „Alles braver Durchschnitt“? Impressionen zur Schülerschaft der FSG Wickersdorf 1906-1945	234
<i>Christine Schramm</i> Bildung des Verstandes und des Geschmacks durch anschauende Erkenntnis Lessings Fabeln in der Pädagogik von Christian Gottfried Schütz	280

III Diskussion

<i>Lukas Boser/Andrea De Vincenti/ Norbert Grube/Michèle Hofmann</i> Die Pädagogisierung des ‚guten Lebens‘ in bildungshistorischer Sicht	303
--	-----

IV Rückblicke und Ausblicke

<i>Edith Glaser/Friederike Thole</i> Einleitung	333
<i>Pia Schmid</i> „es sei von einem jeden Menschen interessant, Wahrheit von ihm über sich selbst zu hören“ (Rahel Varnhagen). Zum Nutzen autobiographischer Texte in der pädagogischen Historiographie	334
Historische Bildungsforschung als ein Laboratorium der Erziehungswissenschaft – Interview mit Prof. Dr. Pia Schmid	362